

Informationen für Teilnehmer der Bernrieder Kunstaussstellung

Liebe Künstler,

hier sind Grundlagen und Informationen zur Kunstaussstellung.

Die 51. Bernrieder Kunstaussstellung wird vom 1. – 15. August 2027 stattfinden!

Die Organisatoren der Bernrieder Kunstaussstellung arbeiten alle rein ehrenamtlich. Wir sind deswegen auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen, ein klar geregelter Zeitplan hilft uns allen (besonders im Anbetracht der großen Anzahl an Ausstellenden) bei einem möglichst reibungslosen Ablauf der Vorbereitungen. Wir haben euch/ ihnen die wichtigsten Punkte notiert, um einen Eindruck zu vermitteln vom ungefähren Ablauf. Auf den ersten Blick sieht das nach viel aus, dieses Muster hat sich in den letzten Jahren jedoch gut bewährt.

Wir werden **1 Treffen zur Vorbereitung der Ausstellung** haben, eine Einladung dazu erfolgt rechtzeitig.

Ausstellungsorte:

1. Torbogenhalle im Kloster *(Bitte beachten: hier endet die Ausstellung immer früher – extra Abholungstermin der Bilder und Skulpturen!)*

2. Sommerkeller

3. Salettl im Biergarten 3 Rosen

4. Buchheim- Museum *(Bitte beachten: hier endet die Ausstellung immer individuell nach Vorgabe Buchheim Museum – extra Abholungstermin der Bilder und Skulpturen!)*

Kosten:

Es wird von allen Teilnehmern (Schüler + Studenten ausgenommen) eine **Teilnahmegebühr von 65.00 € erhoben, die bis zum 1. Juni auf dem Konto der „Bernrieder Kunstaussstellung“ eingegangen sein muss.**
Kontoverbindung siehe unten.

Weiterhin wird für den laufenden Wandmeter der gehängten Exponate eine **Hängegebühr von 5.00€ / lfm.** erhoben.

Für Bildhauer entstehen neben der Anmeldegebühr keine weiteren Kosten, da der Transport der Objekte auf eigene Rechnung erfolgen muss.

Bernrieder Kunstaussstellung

1. August - 15. August 2027

Eine **Objektversicherung** gibt es aus Kostengründen **nicht**, wir schließen **jedoch** eine **Haftpflichtversicherung** ab.

Da die Bernrieder- Kunstaussstellung eine Verkaufsausstellung ist, **müssen die Exponate käuflich zu erwerben sein**. Nur In Ausnahmefällen kann ein Exponat nicht verkäuflich sein.

Für verkaufte Exponate werden **10% des Verkaufspreises** für die Künstlerkasse einbehalten.

Von dieser Teilnahmegebühr, den lfm. + der Verkaufsabgabe von 10% werden Flyer; Plakate, eine Haftpflichtversicherung, Kosten für unseren Elektriker-Fachmann – der, zusätzliches Licht installiert, die Nebenkosten (Strom + Licht) für den Sommerkeller, Kosten Blaskapelle, Getränke Vernissage etc. beglichen.

Wir finanzieren uns selbst, die Arbeit der Organisatoren ist rein ehrenamtlich.

Aufsicht:

2 Ausstellungsorte (Sommerkeller und Torbogen) müssen mit einer Aufsicht belegt werden.

Hierzu wird in der letzten Sitzung vor der Ausstellung ein Aufsichtsplan ausgelegt, in den jeder Teilnehmer seine Aufsichtsstunden einträgt.

(Die Stunden werden nach der Gesamtsumme der Aufsichtsstunden durch die Teilnehmerzahl ermittelt).

Die Teilnehmer sind verpflichtet, ihre Aufsichtsstunden wahrzunehmen, oder selbst für Ersatz oder Aufsichtstausch zu sorgen!

In der Regel sind es ca. **8 Aufsichtsstunden pro Teilnehmer**.

Die Aufsicht hat auch die Aufgabe, den Besuchern Fragen nach Künstlern, Objekten und den Räumlichkeiten zu erklären.

An den einzelnen Standorten können von den einzelnen Künstlern Kataloge und Karten der ausgestellten Objekte zum Verkauf ausgelegt werden.

Hierzu hat jeder Künstler seine eigene Kasse zu verwalten. Das klingt chaotisch – hat aber bisher immer ganz gut geklappt.

Wir legen auch 2 Gästebücher aus – zu deren Eintrag die Aufsicht die Besucher ermuntert.

Den Karten-/ Katalogverkauf übernimmt auch die Standortaufsicht, indem sie bei Wechselgeldproblemen oder Fragen weiterhilft.

Im Sommerkeller liegen zudem Flyer zur Geschichte des Kellers aus, die bei Interesse den Besuchern mitgegeben werden können.

Standortbeauftragter:

Es werden für jeden Standort 1-2 „Standortbeauftragte“ gewählt.

Die Standortbeauftragten sind für alle relevanten Dinge des Standortes verantwortlich.

Dazu gehört das Vorbereiten der Räume, Schlüsselübergabe etc.

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich an den vorbereitenden Maßnahmen, die in den Sitzungen besprochen werden zu beteiligen.

Bernrieder Kunstausstellung

1. August - 15. August 2027

Vita:

An jedem Standort liegt ein Heft mit der Vita jedes Künstlers aus.

Dazu bitte zum letzten Treffen eine Vita in 4-facher Ausfertigung jeweils 1 x Din A4 Seite in Klarsichthülle zum Abheften mitbringen.

Abgabe Skulpturen:

Die Abgabe der Skulpturen wird in der Woche vor der Ausstellung stattfinden. Dazu sprechen sich die Bildhauer untereinander und mit dem Standortbeauftragten ab.

Abgabe Exponate:

Die Abgabe der Bilder wird in der Woche vor der Ausstellung stattfinden. Das Zeitfenster wird in der letzten Sitzung vor der Ausstellung besprochen.

Hängekommission:

Eine „Hängekommission“, die aus langjährigen Bernrieder Mitgliedern und evtl. einem Gastaussteller besteht, sortiert die Exponate nach Anzahl, wählt aus und bestimmt den Standort oder die Wände an denen die Exponate ausgestellt werden nach Anzahl und Reihenfolge.

Am Freitag/ Samstag vor Ausstellungsbeginn hängt jeder Künstler seine Bilder selbst. Zeitfenster werden noch definiert.

Notwendige Hängeutensilien werden selbst mitgebracht und teilweise von uns ergänzt, sollten sie nicht ausreichen. So z.B. werden wir uns absprechen, dass nicht jeder Einzelne eine Leiter mitbringen muss. Holzleisten zur Aufhängung sind vorhanden – Galerieschnüre bitte mitbringen. Das wird aber auch noch im Einzelnen besprochen.

Vernissage:

Zur Vernissage bringt jeder Teilnehmer Fingerfood für das Buffet mit. Bitte keine Salate, da wir keine Teller und Besteck zur Verfügung stellen. Getränke kaufen wir.

Auch hier wird Unterstützung gebraucht, um Tische, Gläser und Getränke vorzubereiten. Das Thema wird in der letzten Sitzung mit Einteilung der Helfer besprochen.

Homepage:

www.bernrieder-kunstaussstellung.de

Alle Themen werden in der Sitzung nochmals besprochen.

Mit herzlichem Gruß,

Ingrid Klemm-Beyer & Julia Compagnon

klemm_beyer@yahoo.de oder hello@weiskoenig.de